



Vorhaben- und Erschließungsplan Solarpark Papendorf Textteil zur Planzeichnung

Ansprechpartner:
Genner Gruppe
Sören Reimers
Schloßfreiheit 7
19288 Ludwigslust
kontakt@genner-gruppe.de
Tel.: +49 3874 4659 0



Vorhabenträger:
Genner Betrieb 903 GmbH & Co. KG
Schloßfreiheit 7
19288 Ludwigslust

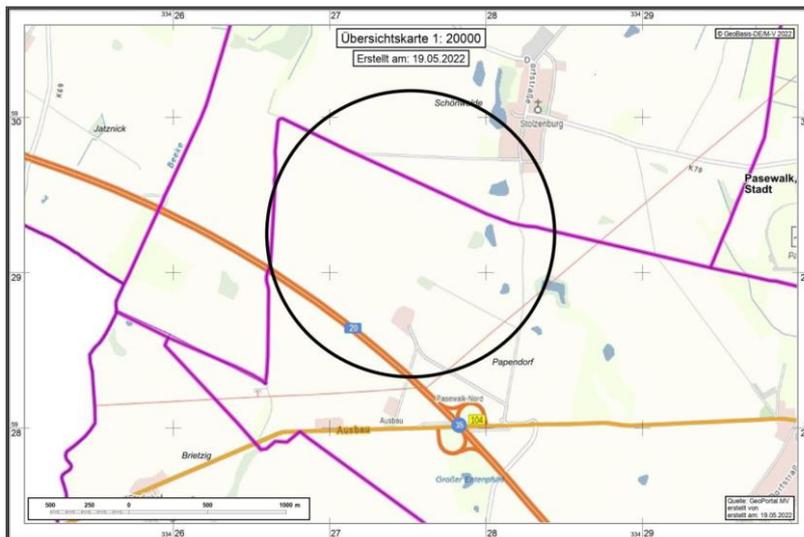
Fassung vom 26.07.2022



Genner Holding GmbH

Vorhabensfläche

Das 78 ha umfassende Planungsgebiet des Solarparks Papendorf liegt westlich der Gemeinde Papendorf parallel an der Autobahn A20 und umfasst die Flurstücke 1, 2, 3 und 34 der Gemarkung: Papendorf. Die Flächen sind im Eigentum der Genner Gruppe.



Lage der geplanten PV-Anlage im Gemeindegebiet

Die Erschließung erfolgt von der Zufahrt an der B104 über den landwirtschaftlichen Weg Richtung Norden. Ein Ausbau von öffentlichen Wegen ist nach derzeitigem Ermessen nicht notwendig. Etwaige durch den Bau entstandene Straßenschäden werden nach Abschluss der Bauarbeiten durch den Vorhabenträger auf seine Kosten beseitigt.



Zufahrt zur PV-Anlage



Netzverknüpfungspunkt Solarpark Papendorf erster Entwurf

3. Betriebsgebäude

A Umspannwerk

Nach derzeitiger Planung soll das kundeneigene Umspannwerk in der östlichen Fläche neben dem Projektgebiet und dem landwirtschaftlichen Weg untergebracht werden, so dass eine separate Übergabestation außerhalb des Projektgrundstückes entfallen kann.

B Lager- und Gerätehalle

Es wird in der Nähe des Umspannwerkes, auf der gegenüberliegenden Straßenseite, eine Lager- und Gerätehalle sowie ein Betriebsgebäude u.a. für Batteriespeicher auf einer Gesamtfläche von ca. 1.000 m² errichtet.

Sollten netztechnische Bedingungen diese Lösung nicht ermöglichen, so wird die Planung gem. Vorgabe des Netzbetreibers angepasst. Es werden Wechselrichter verwendet, die jeweils in der Sektion zentral montiert werden, so dass keine zusätzlichen Betriebsgebäude notwendig sind.

C Ladestation für PKW und Fahrräder

Es ist vorgesehen, eine Ladestation für PKW mit E-Antrieb mit 2 Stellplätzen und eine Ladestation für E-Bikes im Bereich der Zufahrt zu den Betriebsgebäuden zu bauen.



Genner Holding GmbH

4. Einfriedung

Da es sich bei einer Photovoltaikanlage um eine elektrische Betriebsstätte handelt, die nur von eingewiesenem Personal betreten werden darf, ist eine Einfriedung erforderlich. Diese wird als durchlässiger Zaun ohne Sockelmauer ausgeführt. Die Höhe des Zauns wird max. 2,20 m betragen, ein Mindestabstand von 20 cm über Geländeoberfläche ermöglicht die ungehinderte Passage von Kleintieren.

5. Naturschutzfachlicher Ausgleich

Der naturschutzfachliche Ausgleich zur Kompensation der geplanten Baumaßnahmen erfolgt innerhalb des Projektgebiets. Der derzeit ackerbaulich intensiv genutzte Boden wird nach Abschluss der Bauarbeiten als extensives Grünland bewirtschaftet werden. Von der B104 führt ein landwirtschaftlicher Weg zum Planungsgebiet.

Um die gesamte PV-Anlage wird eine Heckenpflanzung das Gelände zusätzlich aufwerten. Entlang des Weges ist zwischen Weg und Solarpark eine Bepflanzung als Streuobstwiese in Kombination mit Blühwiese vorgesehen, um die Biodiversität nachhaltig zu verbessern.

Anfallendes Niederschlagwasser kann unmittelbar unter den Solarmodulen und zwischen den Modulreihen natürlich versickern.

Im gesamten Plangebiet wird das anfallende Niederschlagwasser weiterhin dem Boden- und Wasserhaushalt zugeführt und der natürliche Wasserkreislauf wird nicht beeinträchtigt.

Ludwigslust, den 26.07.2022

Genner Gruppe